

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1921-10-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München, 9. X. 21.

Liebe Gerta:

Vielen Dank für Deinen Brief,
der mich beschämt und erfreut hat.
Fingentlich hätte es sich ja wirklich ge-
hört, daß ich zuerst die Feder zum
Munde führte - Auf dem Oktoberfest
neulich war es ja unbeschreiblich aus-
tig und ich hoffe nun daß die Karte
mit dem roten Streifen bei Dir ein-
trifft. Min, Walters waren nicht da,
bei; wir hatten sie auch gar nicht
aufgefordert und stehen überhaupt
momentan recht gespannt mit-
einander. Was aber Dein Kommen
am 20. XII. betrifft, so liegt es

mich dich. Morgen ist Mimi-Kunde-
 sitzung (bei Mimi Moralt) und werde
 ich dann die Dosis besprechen. Wir
 haben von ungefähr vor den "Blau-
 wand" vom Klaus ihn spielen und danach
 eventuell "die Gesinnister" wieder mehr
 vom Goethe. Morgen werden wir den
 Blaubart dir hinsenden und bitten
 dich dein Urteil darüber ihn geben.
 Offi und die Ptern meinen es ~~schon~~
 ganz gut. Die Besetzung schreibe ich
 dir hier hin.

Blaubart

Wölfi

Prämonst

Klaus

Sammel

H. H. Kries

Kamm

W. Sauerbrun

Geistlich

Kisteth

Gesinnist

2. 2. 2. Lotte 2. 2. 2. (Ich kann es
 glaub' ich nicht!)

"Geschwister":

Marianne

Samate

Wilhelm

Made M.

Pauline

Hölle

Bitte äufere Dich auch hierüber! - - - - -

System waren Maria und ich bei
Paul und umschien und sehr gut.
Selters waren auch da (in der 1. Reihe
natürlich) (wie auf Schiedungen waren,
bis) Nachher aber nahmen sie uns
aber allen funstet eine Prosche (nicht
Aron Derau Spiegel und überholten
sie höflich gut perst. Es war ein recht
fest. -- Onkel Heinrich zählt noch voll
und ganz ihn den belachen und mit
da es mich sehr interessieren, wahr
g. Mode diese Nachricht hatte. Ich
hingegen habe jetzt Langsam mit

der neunten Klasse vom Willy peral
inclusive H. Geffen. Es ist mehr eine,
sinnig komisch als sonst irgend
was. Die Mädchen sind alle klein
und fälsch und ich denke wie ihre
gut erhaltene Großmutter. Uns allen
gibt es ~~se~~ leidenschaft und ich habe auch
nimmer wie nicht kaputt. Hier
ist und bleibt mein Abgang. Neulich
sagte mein Oni ihm „aber Bibi
du hast schon wirklich schrecklich
wenig Haare! Darauf er die Stirn
in unsere Falten legte und sagte „
vielleicht mal Frau Gottesagen!“
Heute mittag wurden wir Kaffi zum
frühen und fröhlich uns natürlich
absonnen und bündig. - Bei + Offi geht es
gut. H. Geffen geht es nicht weil ich
ihm nicht mag. Doch aber schon 1000 x
-
mitte deinen ^{bei} angebotenen Geschenken